



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 301/2014**

Erfurt, 15. Oktober 2014

## **Welternährungstag am 16. Oktober**

Jedes Jahr am 16. Oktober findet der Welternährungstag statt. An diesem Tag im Jahr 1945 wurde die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation FAO mit der Aufgabe, die weltweite Ernährung sicher zu stellen, als Sonderorganisation der UNO gegründet.

Im vergangenen Jahr wurden in den Thüringer Schlachtbetrieben 148 Tausend Tonnen Fleisch erzeugt, darunter 26 Tausend Tonnen Rindfleisch und 122 Tausend Tonnen Schweinefleisch. Der durchschnittliche Jahres-Pro-Kopf-Verbrauch an Rindfleisch beträgt nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 13,0 Kilogramm und bei Schweinefleisch 52,7 Kilogramm. Somit hätten die Schlachtereien des Freistaates 91 Prozent des Bedarfes an Rindfleisch und komplett den Bedarf an Schweinefleisch in Thüringen abdecken (107 Prozent) können.

Im Zeitraum Januar bis August 2014 wurden 80 Tausend Tonnen Fleisch erzeugt. Diese Schlachtmenge liegt um knapp 19 Prozent unter der des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes.

1,5 Millionen Hühner legten im vergangenen Jahr rund 462 Millionen Eier. Damit hätten die Thüringer bei einem durchschnittlichen Jahres-Pro-Kopf-Verbrauch von 217 Eiern zu 98 Prozent Eier aus einheimischer Erzeugung verwenden können.

Von Januar bis August 2014 legten die Hühner 305 Millionen Eier. Das sind 2 Millionen Eier mehr als von Januar bis August 2013.

Weiterhin erzeugten die Obstanbaubetriebe im letzten Jahr 33 Tausend Tonnen Baumobst. Somit standen theoretisch jedem Thüringer 15 Kilogramm Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen/Zwetschen und Mirabellen/ Renekloden aus einheimischer Erzeugung zur Verfügung. Die Strauchbeerenernte von 581 Tonnen entsprach 300 Gramm je Thüringer.

Insgesamt hätte somit der Jahresverbrauch pro Kopf von 33,6 Kilogramm damit nicht abgedeckt werden können.

Für dieses Jahr erwarten die Thüringer Obstbauern eine sehr gute Baumobsternte in Höhe von 42 Tausend Tonnen.

---

**- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -**

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](http://www.twitter.com/statistik_tls)

Die Gemüseerzeugung in Thüringen betrug im letzten Jahr 45 Tausend Tonnen. Durchschnittlich verzehrt jeder Bundesbürger im Jahr 94,8 Kilogramm Gemüse. Die Thüringer Gemüsebauern hätten davon für jeden Einwohner Thüringens fast 21 Kilogramm aus ihrer Erzeugung beisteuern können.

Der Bedarf der Thüringer an Kartoffeln hätte im vergangenen Jahr zu 41 Prozent aus einheimischer Erzeugung abgedeckt werden können. Bei einem Jahresverbrauch von 65,2 Kilogramm je Einwohner hatten die Kartoffelbauern mit einer Erntemenge von 58 Tausend Tonnen 27 Kilogramm Kartoffeln für jeden Thüringer erzeugt.

In diesem Jahr gehen die ersten Schätzungen von einer Erntemenge von 87 Tausend Tonnen aus, die damit um knapp 50 Prozent über der niedrigen Vorjahresernte liegt.

Quellen: Wikipedia, Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 2013

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Silke Schreiber

Telefon: 0361 37-734551

E-Mail: [silke.schreiber@statistik.thueringen.de](mailto:silke.schreiber@statistik.thueringen.de)

---

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)